

Merkblatt für die Blutentnahme für die DNA-Bank des Jagdspaniel-Klubs e.V.

An dem Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover wird eine DNA-Bank für den Jagdspaniel-Klub mit dem Ziel aufgebaut, eine molekulargenetische Untersuchung auf erbliche Katarakt (grauer Star) durchzuführen. Dieses Probenmaterial steht ausschließlich dem Jagdspaniel-Klub e.V. und dem von diesem Verein mit dem Forschungsprojekt beauftragten Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung zur Verfügung. Eine Abgabe von DNA durch unser Institut an Dritte erfolgt nur, wenn ein Auftrag des Jagdspaniel-Klubs vorliegt.

Die Isolierung von DNA erfolgt aus Blutzellen. Deshalb ist es **wichtig**, bei der Entnahme und Versendung folgende Punkte zu beachten:

1. Die Entnahme des Blutes soll möglichst steril erfolgen.
2. Das Probenröhrchen muss einen Gerinnungshemmer, und zwar EDTA, enthalten. Sehr günstig ist die Verwendung von EDTA-K Monovetten.
3. Bei Blutentnahmen von Welpen müssen die Tiere wegen ihrer Identität vorher gechipt oder tätowiert werden. Es sollte mindestens 1 ml (besser 3 ml) Blut vom Tierarzt entnommen werden.
4. Bitte die Monovette mit der Identität des Hundes beschriften und das dazugehörige Merkblatt **vollständig** ausfüllen.
5. Der Versand sollte möglichst umgehend erfolgen. **Keinesfalls** jedoch am Freitag oder Samstag. In diesem Fall bitte das Blut bis Montag im Kühlschrank (ca. 4°C) lagern und erst dann versenden.

Folgende Angaben sind erforderlich:

Name und Anschrift des Besitzers:

Name und Anschrift des Tierarztes:

Name des Tieres:

Geschlecht: Rüde Hündin

Erbliche Katarakt (Grauer Star): betroffen klinisch unauffällig

Geburtsdatum: letztes DOK-Untersuchungsdatum:

Zuchtbuchnummer Tier: Chip-/Tätowiernummer Tiere:

Zuchtbuchnummer Vater: Zuchtbuchnummer Mutter:

Tag der Blutentnahme:

Bemerkungen:

Hiermit wird bestätigt, dass von dem oben genannten Hund eine Blutprobe genommen wurde:

Datum und Unterschrift des Tierarztes, Praxisstempel

Der Untersuchungsauftrag schließt eine wissenschaftliche Verwertung der Ergebnisse mit ein. Bei Verwendung der Daten für wissenschaftliche Zwecke werden alle Angaben anonymisiert, so dass keine Rückschlüsse auf die Identität des Hundes, des Besitzers, des Züchters und des Herkunftslandes möglich sind.

Datum und Unterschrift des Besitzers:

Blutproben bitte schicken an: Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung
der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
z.Hd. Prof. Dr. Ottmar Distl
Bünteweg 17 p
30559 Hannover
Tel.: 0511/953-8876; Fax: 0511/953-8582
E-Mail: ottmar.distl@tiho-hannover.de